

# Kurzbericht

---

Nr. V/11

- 28. Juni 1958 -

Jg. 8

---

## Die Verdienstentwicklung im ersten Vierteljahr 1958

### A. - Methodische Bemerkungen über die Anpassung der Verdiensterhebung im Saarland an die Verdiensterhebung in den übrigen Bundesländern.

Hinsichtlich der Statistik über die Verdienste der Arbeiter stand das Statistische Amt in den vergangenen Jahren vor der Entscheidung, entweder die Reihe der Verdienstangaben in der Vergangenheit vergleichbar fortzusetzen oder eine neue Reihe von Verdienstangaben zu schaffen, die mit denen in der übrigen Bundesrepublik möglichst weitgehend vergleichbar sind. Beides zugleich erzielen zu wollen, hätte ein Fragenprogramm erfordert, das die berichtenden Betriebe zusätzlich stark belastet hätte. Die Entscheidung musste, insbesondere im Hinblick auf den kommenden Übergang in den DM-Raum, notwendigerweise zugunsten der Vergleichbarkeit mit den Verdienstangaben in den anderen Ländern der Bundesrepublik fallen.

Lediglich die Reihe der Indices der Stundenlöhne im Durchschnitt für alle Industriearbeiter wird unter Anwendung von Hilfskonstruktionen vergleichbar fortgeführt werden, bis ein echter neuer Stundenlohnindex auf Bundesebene geschaffen worden ist.

In der Zusammensetzung der ausgewiesenen Arbeiterlöhne sind ab 1958 folgende Veränderungen eingetreten:

- a) Die Verdienste werden nur noch im Durchschnitt für die Arbeiter aller Altersstufen, ohne Begrenzung auf die Arbeiter der höchsten tariflichen Altersstufe erhoben und errechnet.
- b) Arbeiter, die im Erhebungsmonat mehr als drei Tage krank waren, werden nicht mehr in die Erhebung einbezogen. Diese Einschränkung

- 2 -

hat keinen Einfluss auf die ausgewiesenen Stundenverdienste, hebt aber die errechneten durchschnittlichen Wochenverdienste und Wochenarbeitszeiten wesentlich an.

- c) In die Verdienstangaben werden fortan auch die "tariffremd Entlohten" wie Putzfrauen usw., ferner die Monatslöhner nach ihren Leistungsstufen einbezogen.
- d) Entsprechend dem Vorgang in der übrigen Bundesrepublik werden die Verdienste nicht mehr nach den Haupttarifgruppen: Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter sondern nach "statistischen Leistungsgruppen" ausgewiesen, die mit den Tarifgruppen nicht übereinstimmen. Eine Definition der Leistungsgruppen ist diesem Kurzbericht beigelegt.
- e) Die Verdienste werden einzig nach der Aufgliederung der Industriezweige in der Systematik der Arbeitsstättenzählung (AZ) ausgewiesen, wie dies bereits ab August 1956 neben dem Ausweis nach saarländischer Industriesystematik geschah. Die Verdienste werden in folgender Gruppierung und Reihenfolge nachgewiesen:
  - Gesamtindustrie ohne Bergbau
  - Industrie ohne Bergbau und Baugewerbe
  - Energiewirtschaft
    - darunter: Elektrizitätsgewinnung und -versorgung
  - Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
    - darunter: Steine und Erden
    - Eisen- und Stahlindustrie
      - davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke
      - darin: Eisenschaffende Industrie
      - Zieherei und Kaltwalzwerke
      - Eisen-, Stahl- und Tempergiessereien
  - NE-Metallindustrie
  - Chemische Industrie
  - Sägerei und Holzbearbeitung
- Investitionsgüterindustrien
  - darunter: Stahlbau
  - Maschinenbau
  - Elektrotechnik
  - Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe
- Verbrauchsgüterindustrien
  - darunter: Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen
  - Glasindustrie
  - Holzverarbeitung
  - Papierverarbeitung
  - Druckereigewerbe
  - Schuhindustrie
  - Textilgewerbe
  - Bekleidungsgewerbe

Nahrungs- und Genussmittelindustrien

davon: Brauerei und Mälzerei

Tabakwarenherstellung

Sonstige Zweige der Nahrungs- und Genussmittelindustrien

Baugewerbe

Hoch- und Tiefbau

Anmerkung: "davon" weist auf vollständigen Nachweis einer Obergruppe in ihren Untergruppen hin, "darunter" bedeutet, dass nur eine Auswahl von Untergruppen einer Obergruppe aufgeführt werden.

- f) Ausser der Zahl der vergüteten Stunden wird die Zahl der durchschnittlich geleisteten Stunden veröffentlicht, die im Zuge der Verkürzung der Arbeitszeit besondere Bedeutung gewinnt. Als "darunter-Zahl" erscheint auch die Zahl der Stunden, die mit 50- oder 100 %igen Zuschlägen bezahlt werden. Es sind dies im Saarland nicht nur die Stunden, die über die 48. Wochenarbeitsstunde hinausgehen, sondern auch an den Sonn- und Feiertagen geleistete Stunden. Die Zuschläge für diese Stunden sind steuerfrei.

In der übrigen Bundesrepublik sind hier die Stunden eingesetzt, die über die tariflich oder betrieblich festgesetzte Arbeitszeitnorm hinausgehen. Es schien aus praktischen Erhebungsgründen untunlich, eine Angleichung der statistischen Begriffsbildung vorzunehmen, solange die gesetzlichen Regelungen im Saarland von denen in der übrigen Bundesrepublik abweichen.

Die 50- und 100 %igen Zuschläge selbst werden gesondert erhoben, so dass ein Grundlohn für die 48-Stunden-Woche und - durch Eliminierung der 25 %igen Zuschläge für die 41. bis 48. Wochenarbeitsstunde - auch für die 40-Stundenwoche errechnet werden kann; die Ergebnisse dieser Berechnungen werden nicht veröffentlicht, jedoch auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

- g) 1/2. - Die Weitere Lohnzulage und die Familienzulage sind steuerfreie Soziallohnanteile, die nicht im Bruttoverdienst nachgewiesen, sondern nunmehr für jede Leistungsgruppe gesondert in ihrer durchschnittlichen Höhe je Stunde und Woche angegeben werden. Bisher konnten diese Angaben nur in vH-Werten jeweils im Durchschnitt für alle Arbeiter eines Industriezweiges gemacht werden.
- Beide Soziallohnanteile müssen bei Vergleichen mit Löhnen in den übrigen Ländern der Bundesrepublik stets zum direkten Lohn hinzugeschlagen werden. Dies ist umsomehr notwendig, als in den anderen Ländern das tarifliche Hausstands- und Kindergeld ggf. in die Bruttoverdienstangaben einbezogen ist. Demgegenüber kommt dem in der übrigen Bundesrepublik nicht einbezogenen gesetzlichen Kindergeld für dritte und weitere Kinder nur geringe Bedeutung zu.

3. - Die Wochenverdienste der Bauarbeiter werden nunmehr ohne Einbeziehung der Lohnausfallvergütung aus dem Landesstock nachgewiesen. (Die Stundenverdienste der Bauarbeiter haben auch bisher die Ausfallvergütung nicht enthalten).

Ab Februar 1958 werden auch die Verdienste der Angestellten im Saarland erfasst. Diese Erhebung ist jedoch nicht auf die Industrie beschränkt, sondern bezieht auch die Angestellten im Handel, Geld- und Versicherungswesen in der folgenden Gruppierung ein:

Handel, Geld- und Versicherungswesen

darunter: Grosshandel

Einzelhandel

Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih

Geld- und Bankwesen

Versicherungswesen

Auch die Angestellten werden - getrennt nach kaufmännischen und technischen Angestellten - anhand von Definitionen, die diesem Bericht beigegeben sind, in Leistungsgruppen aufgliedert. Für jede Leistungsgruppe wird neben dem Monatsverdienst die durchschnittliche Höhe der Familienzulage und Weiteren Lohnzulage angegeben.

#### B. - Verdienstentwicklung im 1. Vierteljahr 1958

Seit der letzten Verdiensterhebung im November 1957 haben sich die Stundenverdienste der Industriearbeiter im Durchschnitt um 5 1/2 vH gehoben. An dieser Erhöhung haben alle Industriezweige, ausser der Holzverarbeitenden Industrie, der chemischen Industrie und dem Bekleidungsgewerbe, deren Löhne im Oktober oder November vorigen Jahres angehoben worden waren, mehr oder weniger teilgehabt. Die auffällig starke Zunahme der Frauenverdienste in der Industrie der Steine und Erden beruht darauf, dass die Ziegeleien im Februar saisonal eine kleine Zahl von Frauen voll im Akkord beschäftigten.

Die Kaufkraft der Arbeiterverdienste dürfte sich bis zum Februar 1958 gegenüber dem November-Erhebungstermin nur wenig verändert, jedoch in den folgenden Monaten - bei nur noch leicht steigenden Preisen - im Durchschnitt für alle Industriearbeiter eine leichte Verbesserung erfahren haben, wie sich aus der Erhöhung des Tariflohnlevels um gut 4 vH bis Ende Mai schliessen lässt.

Ausser im Metallsektor, im Textilsektor, bei der Holzverarbeitenden und der chemischen und Glasindustrie hatten alle Industriezweige im ersten Quartal Tariflohnerhöhungen für Arbeiter und Angestellte zu verzeichnen, die überwiegend ab 1. Januar 1958 in Kraft traten und sich zumeist zwischen 5 und 10 vH bewegten. Auch der Einzelhandel, die Banken und die Privaten Versicherungsgesellschaften sind in neue Tarifverträge eingetreten. Die Löhne und Gehälter im Öffentlichen Dienst wurden ab 1. Januar 1958 um rund 14 vH erhöht, nachdem sie zuletzt Mitte des Jahres 1957 rückwirkend für den 1. Januar 1957 *neu* berechnet worden waren.

Zum ersten Mal wird für den Februar 1958 auch die geleistete Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter ausgewiesen. In die geleisteten Wochenarbeitsstunden werden alle jene bezahlten Zeiten, die auf die gesetzlichen Feiertage, den Jahresurlaub und andere gesetzlich oder tariflich zu vergütenden Ausfallzeiten entfallen, nicht einbezogen. Es stellt sich heraus, dass in

der saarländischen Industrie im Februar etwa 60 vH der Männer effektiv weniger als 48 Stunden und etwa 90 vH der Frauen weniger als 45 Stunden in der Woche arbeiteten. Dabei entfallen acht Zehntel der Männer mit längeren Arbeitszeiten auf die Hüttenbetriebe. Abgesehen von den saisonal verkürzten Arbeitszeiten der Bauarbeiter, ergibt sich einschliesslich der Arbeitszeiten der Hüttenarbeiter, für die saarländischen Industriearbeiter eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 47,6 geleisteten bei 49,4 vergüteten Stunden.

Aus den erstmalig erfassten Monatsgehältern der männlichen kaufmännischen Angestellten errechnen sich für die verschiedenen Wirtschaftsbe-  
reiche Durchschnitte, die überwiegend zwischen 60 und 75 000 Franken liegen. Zu diesen Gehältern tritt eine durchschnittliche Weitere Lohnzulage (Zulage zur Hebung der Kaufkraft gemäss § 5 der AO. vom 4.10.1948) von 6 200 Franken und eine durchschnittliche Familienzulage von 3 900 Franken hinzu. Für die männlichen technischen Angestellten ergeben sich überwiegend Gehaltsdurchschnitte zwischen 70 und 85 000 Franken bei 7 500 Franken durchschnittlicher Weiterer Lohnzulage und 4 200 Franken Familienzulage. Für die Gehälter der weiblichen kaufmännischen Angestellten liegen die Durchschnitte zwischen 35 und 50 000 Franken, zu denen 3 700 Franken Wei-  
tere Lohnzulage und weniger als 200 Franken Familienzulage hinzutreten.

## Definition der Leistungsgruppen für Arbeiter

### Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

### Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmässig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

### Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

## Definition der Leistungsgruppen für Angestellte

### Leistungsgruppe I

Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt. Angestellte dieser Leistungsgruppe werden in der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel" nicht erfasst.

### Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

### Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Ausserdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die bei erhöhter Verantwortung grösseren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen unterstellt sind.

### Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Ausserdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

### Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Anmerkung: Meister, soweit sie angestelltenversicherungspflichtig sind, werden in die Verdiensterhebung nicht einbezogen.

Die Lohnvereinbarungen im Bergbau, Industrie, Handel, Bank- u. Versicherungswesen  
im 1. Vierteljahr 1958

Wirtschaftsbereich	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	Betroffene Arbeitnehmergruppe	In Kraft getreten am	Lohn-, Gehalts-erhöhung in vH
Baustoffindustrie	4 100 400	Arbeiter Angestellte	1.1.1958 1.1.1958	3 - 4 3,7
Chamotte- und Dinaswerke	230	Arbeiter	1.1.1958	10
Private Energieversorgung	1 800	Arb. u. Ang.	1.1.1958	16
Heizung u. Gesundheitstechnik	800 170	Arbeiter Angestellte	1.1.1958 1.1.1958	12,1 - 2,3 9,7
Keramische Industrie und Hohlglaserzeugung	6 300 450	Arbeiter Angestellte	1.1.1958 1.1.1958	6 - 9 9
Holzwirtschaft	2 550	Arb. u. Ang.	16.2.1958	6
Papier- u. pappeverarb. Industrie	550	Arbeiter	1.2.1958	8 - 5
Graphisches Gewerbe	1 700	Arb. u. Ang.	1.2.1958	8
Leder- u. Schuhindustrie	650	Arbeiter	1.1.1958	10
Mühlenindustrie	200	Arbeiter	1.2.1958	10
Teigwaren-, Backwaren- und Konservenfabrikation	1 500	Arb. u. Ang.	1.1.1958	5
" "	1 500	Arb. u. Ang.	1.3.1958	5
Fleischwarenindustrie	1 050	Arb. u. Ang.	1.3.1958	10
Brauereien	1 550	Arb. u. Ang.	1.1.1958	15
Tabakindustrie	900	Arbeiter	1.2.1958	10,5
Bauwirtschaft	37 000	Arb. u. Ang.	1.1.1958	4
Einzelhandel	21 000	Arb. u. Ang.	1.3.1958	8 - 1
Konsumgen. ASKO Saarbrücken	1 450	Arb. u. Ang.	1.1.1958	8
Konsumgen. ASKO Neunkirchen	1 300	Arb. u. Ang.	1.2.1958	8
Banken und Sparkassen	4 000	Angestellte	1.1.1958	5
Private Versicherungen	700	Angestellte	1.3.1958	4
Öffentlicher Dienst	20 000	Arb. u. Ang.	1.1.1958	14,2

Mindeststundenlohn ab 1.1.1958: 124,20 + 11,90 Fr. Stundenzulage  
ab 1.3.1958: 129,30 + 12,30 Fr. Stundenzulage



Bruttoverdienst <sup>1)</sup> und geleistete Arbeitszeit der Industriearbeiter <sup>2)</sup>  
im Jahre 1957/58 - Monate Februar u. November 1957, Februar 1958

Wirtschaftsbereich	Bruttostundenverdienst						Geleistete Wochenarbeitszeit				Bruttowochenverdienst			
	Männer			Frauen			Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Februar 1957	November 1957	Februar 1958	Februar 1957	November 1957	Februar 1958	Februar 1958	Februar 1958	Februar 1958	Februar 1958	Februar 1958	Februar 1958	Februar 1958	Februar 1958
	Franken			Franken			Stunden		Stunden		Franken		Franken	
Gesamtindustrie ohne Bergbau	202	228	241	127	147	153	44,0	42,7	42,7	11 928	6 708	11 928	6 708	6 708
Gesamtindustrie ohne Bergbau u. Baugewerbe	204	231	242	127	147	153	47,6	42,7	42,7	11 193	6 708	11 193	6 708	6 708
Energiewirtschaft	207	238	267	.	.	.	47,6	.	.	13 481	.	13 481	.	.
Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	181	211	222	150	163	188	37,4	41,0	41,0	8 873	8 515	8 873	8 515	8 515
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	219	249	259	145	157	171	48,3	44,0	44,0	13 401	7 991	13 401	7 991	7 991
Steine u. Erden	222	252	263	.	.	175	48,5	46,4	46,4	13 636	8 631	13 636	8 631	8 631
Eisen- u. Stahlindustrie	224	254	265	.	.	176	48,6	46,7	46,7	13 783	8 690	13 783	8 690	8 690
davon: Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	176	198	205	142	154	163	45,8	41,4	41,4	9 882	7 079	9 882	7 079	7 079
darin: Eisenschaffende Industrie	201	227	234	155	163	175	46,9	41,7	41,7	11 701	7 937	11 701	7 937	7 937
Ziehereien u. Kaltwalzwerke	222	240	256	.	.	.	51,7	.	.	13 876	.	13 876	.	.
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	199	234	233	130	146	144	44,5	42,9	42,9	10 982	6 388	10 982	6 388	6 388
NE - Metallindustrie	167	194	197	144	159	156	46,7	42,6	42,6	9 560	6 947	9 560	6 947	6 947
Chemische Industrie	184	207	221	.	.	160	46,3	37,3	37,3	10 821	6 160	10 821	6 160	6 160
SGerei u. Holzbearbeitung	199	227	234	143	160	162	47,3	41,8	41,8	11 679	6 977	11 679	6 977	6 977
Investitionsgüterindustrien (metallverarb. Ind.)	177	200	211	135	152	160	44,6	43,2	43,2	9 857	7 314	9 857	7 314	7 314
Stahlbau	187	210	220	137	160	166	47,2	44,9	44,9	11 084	7 850	11 084	7 850	7 850
Maschinenbau	197	212	235	137	149	162	48,6	46,1	46,1	11 760	7 638	11 760	7 638	7 638
Elektrotechnik	194	218	225	129	143	147	46,4	41,3	41,3	11 130	6 864	11 130	6 864	6 864
Eisen-, Stahl-, Flech- u. Metallwarengewerbe	175	205	205	130	146	150	46,8	42,6	42,6	9 770	6 576	9 770	6 576	6 576
Verbrauchsgüterindustrien	182	222	236	116	136	138	47,9	41,8	41,8	11 445	5 827	11 445	5 827	5 827
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	235	289	295	130	163	171	45,9	43,0	43,0	13 930	7 554	13 930	7 554	7 554
Glasindustrie	158	181	199	114	126	149	43,7	41,5	41,5	8 781	6 255	8 781	6 255	6 255
Holzverarbeitung	171	201	186	122	149	150	49,8	42,9	42,9	9 386	6 562	9 386	6 562	6 562
Papierverarbeitung	163	210	209	111	142	141	44,5	38,9	38,9	9 337	5 566	9 337	5 566	5 566
Druckereigewerbe	176	205	222	128	157	172	54,2	44,7	44,7	12 436	7 943	12 436	7 943	7 943
Schuhindustrie	188	217	245	132	143	151	46,1	39,4	39,4	11 893	6 221	11 893	6 221	6 221
Textilgewerbe	.	.	205	.	.	147	53,5	45,9	45,9	11 189	6 858	11 189	6 858	6 858
Bekleidungsgewerbe	186	207	229	-	-	229	24,2	-	-	5 643	-	5 643	-	-
Nahrungs- u. Genussmittelindustrien	176	205	222	128	157	172	54,2	44,7	44,7	12 436	7 943	12 436	7 943	7 943
Brauerei u. Mälzerei	188	217	245	132	143	151	46,1	39,4	39,4	11 893	6 221	11 893	6 221	6 221
Tabakwarenherstellung	.	.	205	.	.	147	53,5	45,9	45,9	11 189	6 858	11 189	6 858	6 858
Sonstige Zweige der Nahrungs- u. Genussmittelind.	.	.	205	.	.	147	53,5	45,9	45,9	11 189	6 858	11 189	6 858	6 858
Baugewerbe (Hoch- u. Tiefbau)	186	207	229	-	-	229	24,2	-	-	5 643	-	5 643	-	-

<sup>1)</sup> Direkter Lohn ohne die Soziallohnanteile; Weitere Lohnzulage und Familienzulage. - <sup>2)</sup> Arbeiter aller Altersstufen. - <sup>3)</sup> Indices im Durchschnitt für alle männlichen u. weiblichen Industriearbeiter.

Monat	Indices der Bruttostundenverdienste <sup>3)</sup> (Basis MD 1950 = 100)	Preisindex für die Lebenshaltung (Basis MD 1950 = 100)
Februar 1957	209	147,6
November 1957	235	168,7
Februar 1958	248	177,1

Bruttomonatsverdienst <sup>1)</sup> der Angestellten  
in Industrie, Handel, Geld- u. Versicherungswesen  
im Februar 1958

Wirtschaftsbereich	Männer		Frauen
	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Kaufm. Angestellte
	Franken		
<u>Gesamtindustrie ohne Bergbau</u>	69 327	79 082	46 084
<u>Gesamtindustrie ohne Bergbau u. Baugewerbe</u>	69 558	79 137	46 182
<u>Energiewirtschaft</u>			
Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	75 156	85 346	50 085
<u>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</u>			
Steine u. Erden	58 679	85 437	42 916
Eisen- u. Stahlindustrie	74 337	83 382	52 261
davon: Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	75 138	79 536	53 021
<u>darin: Eisenschaffende Industrie</u>	75 703	84 228	53 343
Ziehereien u. Kaltwalzwerke	56 266	.	42 896
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	70 553	78 790	48 427
NE - Metallindustrie	60 179	.	49 049
Chemische Industrie	62 194	81 746	42 052
Sägerei u. Holzbearbeitung	66 417	66 498	43 225
<u>Investitionsgüterindustrien</u>			
Stahlbau	67 140	80 173	43 224
Maschinenbau	63 334	75 601	45 117
Elektrotechnik	64 406	74 087	46 017
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	66 753	81 632	48 553
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>			
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	73 636	70 984	45 295
Glasindustrie	74 446	85 887	47 359
Holzverarbeitung	63 944	73 261	42 172
Papierverarbeitung	66 705	.	42 068
Druckereigewerbe	84 244	92 820	48 681
Schuhindustrie	72 197	58 493	34 815
Textilgewerbe	81 623	64 090	38 380
Bekleidungs-gewerbe	65 731	66 586	39 004
<u>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</u>			
Brauerei u. Mälzerei	68 732	78 934	41 120
Tabakwarenherstellung	70 329	82 941	50 770
Sonstige Zweige der Nahrungs-u. Genußmittelind.	62 705	75 559	38 573
<u>Baugewerbe (Hoch- u. Tiefbau)</u>	64 925	78 751	44 729
<u>Handel, Geld- u. Versicherungswesen</u>			
Großhandel	61 004	59 466	38 125
Einzelhandel	53 366	59 285	32 596
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung u. Verleih	60 784	.	37 845
Geld- u. Bankwesen	63 454	51 956	44 830
Versicherungswesen	70 188	62 239	45 669

1) Direkter Lohn ohne die Soziallohnanteile: Weitere Lohnzulage und Familienzulage

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1958

Industrie

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche				
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto- stunden- verdienst	Brutto- wochen- verdienst	stündliche	wöchentliche	stündliche	wöchentliche	
			insgesamt	darunter Mehr- arbeitsstunden								
								Weitere Lohnzulage		Familienzulage		
			Stunden			Franken						
Gesamtindustrie ohne Bergbau	männlich	1	44,6	4,4	47,0	259	12 155	17	806	21	976	
		2	44,8	4,2	47,6	236	11 220	14	680	21	955	
		3	40,1	2,7	42,2	199	8 423	11	479	18	747	
		zus.	44,0	4,1	46,4	241	11 928	15	705	20	931	
	weiblich	1	40,1	0,3	40,9	155	6 323	8	310	1	35	
		2	44,0	0,6	45,0	164	7 359	9	427	1	60	
		3	42,9	0,7	44,4	148	6 589	7	328	1	58	
		zus.	42,7	0,6	43,9	153	6 708	8	346	1	55	
	zus.	zus.	43,8	3,6	46,1	229	10 542	14	653	17	804	
	Industrie ohne Baugewerbe u. Bergbau	männlich	1	48,2	5,1	51,0	260	12 234	18	898	18	939
			2	47,5	4,7	50,4	237	11 965	15	732	19	952
			3	46,4	3,4	49,1	202	9 894	12	577	15	729
zus.			47,6	4,7	50,5	242	11 193	16	705	18	931	
weiblich		1	40,1	0,3	40,9	155	6 323	8	310	1	35	
		2	44,0	0,6	45,0	164	7 359	9	427	1	60	
		3	42,9	0,7	44,0	148	6 589	7	328	1	58	
		zus.	42,7	0,6	43,9	153	6 708	8	346	1	55	
zus.		zus.	46,8	4,0	49,4	229	11 305	14	710	16	770	
1. Elektrizitäts- gewinnung u.-Versor- gung		männlich	1	47,1	2,9	50,2	276	13 868	20	1 008	25	1 243
			2	49,7	4,0	51,4	245	12 559	17	852	22	1 145
			3	46,6	2,9	50,7	220	11 160	12	632	19	943
	zus.		47,6	3,2	50,5	267	13 481	19	959	24	1 209	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		zus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	zus.	zus.	47,6	3,1	50,4	265	13 372	19	950	23	1 182	
	2. Steine und Erden	männlich	1	40,6	3,2	43,4	238	10 332	15	639	28	1 226
			2	36,4	1,9	38,4	231	8 875	14	530	26	1 009
			3	36,4	1,6	39,4	201	7 903	11	421	21	843
zus.			37,4	2,1	40,0	222	8 873	13	517	25	1 001	
weiblich		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3	40,5	0,1	44,5	184	8 175	10	465	1	33	
		zus.	41,0	0,1	45,4	188	8 515	11	511	2	70	
zus.		zus.	37,5	2,0	40,2	221	8 859	13	516	24	967	
3. Eisen- u. Stahl- industrie		männlich	1	48,6	6,4	52,0	281	14 627	19	984	19	980
			2	48,2	5,7	51,6	251	12 972	15	793	19	1 005
			3	47,7	5,0	51,1	222	11 313	13	670	16	838
	zus.		48,3	5,9	51,7	259	13 401	16	851	19	975	
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2	45,4	0,7	48,1	189	9 085	11	531	2	96	
		3	43,7	1,2	46,4	165	7 670	9	397	2	93	
		zus.	44,0	1,1	46,7	171	7 991	9	428	2	91	
	zus.	zus.	48,2	5,8	51,6	258	13 327	16	845	19	963	
	davon: Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	männlich	1	48,7	6,7	52,1	284	14 811	19	990	19	992
			2	48,4	6,0	52,0	255	13 241	16	812	20	1 026
			3	47,9	5,2	51,3	227	11 657	14	699	17	890
zus.			48,5	6,1	52,0	263	13 636	17	865	19	997	
weiblich		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2	47,7	0,5	50,5	191	9 640	12	620	1	78	
		3	46,2	1,8	49,0	171	8 387	9	429	2	116	
		zus.	46,4	1,5	49,3	175	8 631	9	463	2	107	
zus.		zus.	48,4	6,1	51,9	262	13 597	17	862	19	990	

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1958

Industrie:

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche			
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto- stunden- verdienst	Brutto- wochen- verdienst	stündliche		wöchentliche	
			insgesamt	darunter Mehr- arbeitsstunden				Weitere Lohnzulage	Familienzulage		
										Stunden	Franken
Zieherei und Kaltwalzwerke	männlich	1	47,0	5,9	49,5	225	11 103	15	746	18	890
		2	46,3	2,7	48,4	214	10 349	13	627	18	847
		3	44,0	2,3	46,5	174	8 070	9	435	8	394
		zus.	45,8	3,2	48,1	205	9 882	12	599	15	733
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		3	40,6	0,5	42,8	161	6 874	9	366	2	79
		zus.	41,4	0,5	43,5	163	7 079	9	386	2	91
	zus.	zus.	44,8	2,6	47,1	197	9 252	12	551	13	588
Eisen-, Stahl- u. Tempergiessereien	männlich	1	48,4	4,3	51,6	261	13 452	19	953	17	887
		2	45,3	3,3	48,4	217	10 473	13	610	16	789
		3	46,7	3,3	49,7	170	8 444	8	416	7	368
		zus.	46,9	3,8	50,0	234	11 701	15	755	16	798
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	41,6	1,1	45,1	192	8 652	10	441	1	60
		3	41,8	1,0	45,8	145	6 634	7	330	-	-
		zus.	41,7	1,0	45,5	175	7 937	9	407	8	36
	zus.	zus.	46,8	3,7	49,9	233	11 618	15	748	16	781
4. NE-Metallindustrie	männlich	1	52,2	7,0	54,7	280	15 341	21	1 156	20	1 091
		2	51,6	6,5	54,0	228	12 283	15	811	18	948
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zus.	51,7	6,6	54,1	256	13 876	18	995	19	1 011
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		zus.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zus.	zus.	51,1	6,0	53,3	249	13 266	18	944	17	909
5. Chemische Industrie	männlich	1	44,9	2,4	48,0	264	12 639	19	924	21	1 018
		2	46,2	1,8	48,3	194	9 372	12	593	16	780
		3	42,2	1,4	44,1	194	8 523	11	484	15	666
		zus.	44,5	2,0	47,1	233	10 982	16	751	19	884
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		3	42,9	0,5	44,1	144	6 340	7	315	1	42
		zus.	42,9	0,5	44,2	144	6 388	7	320	1	42
	zus.	zus.	43,7	1,2	45,6	188	8 555	11	523	10	439
6. Sägerei u. Holzbe- arbeitung	männlich	1	48,6	4,4	50,7	229	11 586	14	717	23	1 170
		2	47,6	3,6	49,4	197	9 746	12	573	16	805
		3	43,9	2,7	45,5	170	7 759	9	409	11	493
		zus.	46,7	3,5	48,5	197	9 560	11	556	16	794
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		3	43,1	0,7	44,5	155	6 900	9	406	2	66
		zus.	42,6	0,7	44,5	156	6 947	9	409	2	68
	zus.	zus.	45,8	2,8	47,5	188	8 928	11	521	13	618
7. Stahlbau	männlich	1	46,7	5,6	49,6	235	11 664	16	772	17	823
		2	45,8	2,4	47,9	194	9 307	11	549	14	690
		3	43,7	0,9	45,8	152	6 972	8	365	5	234
		zus.	46,3	4,6	49,0	221	10 821	14	694	15	755
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		3	37,1	0,1	38,8	157	6 008	6	245	4	166
		zus.	37,3	0,1	38,6	160	6 160	7	262	4	156
	zus.	zus.	46,2	4,5	48,8	220	10 754	14	688	15	747

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1958

Industrie

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche			
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto - stunden - verdienst	Brutto - wochen - verdienst	stündliche	wöchentliche	stündliche	wöchentliche
			insgesamt	darunter Mehr- arbeitsstunden				Weitere Lohnzulage		Familienzulage	
								Stunden		Franken	
8. Maschinenbau	männlich	1	47,8	4,1	50,8	249	12 659	18	888	17	845
		2	46,7	3,1	49,0	214	10 501	13	639	18	876
		3	44,9	2,4	47,0	165	7 753	9	404	9	419
		zus.	47,3	3,7	50,0	234	11 679	16	780	17	829
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	44,6	0,3	47,1	170	8 034	10	471	4	168
		3	41,5	0,6	42,6	161	6 848	8	322	2	102
		zus.	41,8	0,6	43,0	162	6 977	8	339	2	107
	zus.	zus.	47,0	3,5	49,6	230	11 432	15	756	16	791
	9. Elektrotechnik	männlich	1	46,6	2,8	48,5	222	10 790	15	746	15
2			39,6	1,5	42,4	192	8 133	11	464	15	633
3			39,4	2,0	42,6	151	6 446	8	336	8	332
zus.			44,6	2,4	46,8	211	9 857	14	652	14	673
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	43,5	0,9	46,4	175	8 116	11	509	6	291
		3	43,0	0,5	45,3	149	6 756	8	375	8	355
		zus.	43,2	0,6	45,7	160	7 314	9	427	8	335
zus.		zus.	44,5	2,3	46,7	207	9 662	14	634	14	648
10. Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- gewerbe		männlich	1	49,1	4,6	51,9	243	12 609	16	834	19
	2		46,3	2,5	49,6	215	10 644	13	630	18	871
	3		44,2	1,2	47,9	162	7 783	9	428	5	243
	zus.		47,2	3,2	50,3	220	11 084	14	688	17	833
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	40,9	0,2	44,7	186	8 320	12	527	1	55
		3	45,7	0,9	47,9	162	7 744	9	440	1	61
		zus.	44,9	0,8	47,3	166	7 850	10	456	1	62
	zus.	zus.	46,8	2,8	49,7	211	10 484	13	645	14	690
	11. Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	männlich	1	50,2	4,0	51,3	262	13 421	19	973	19
2			47,0	2,6	48,1	235	11 309	16	757	18	881
3			49,2	2,3	50,9	222	11 296	14	714	21	1 093
zus.			48,6	2,8	50,0	235	11 760	16	785	20	988
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	47,2	0,7	47,5	160	7 609	10	460	1	65
		3	45,2	0,9	46,8	164	7 658	10	449	2	89
		zus.	46,1	0,8	47,1	162	7 638	10	454	2	77
zus.		zus.	47,8	2,1	49,0	212	10 375	14	674	14	682
12. Glasindustrie		männlich	1	46,8	2,7	49,7	256	12 728	19	922	19
	2		46,6	3,1	49,5	229	11 344	14	708	20	990
	3		45,2	2,2	48,7	152	7 421	7	361	9	417
	zus.		46,4	2,7	49,4	225	11 130	15	727	18	865
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	41,7	0,1	47,4	157	7 455	10	450	0	19
		3	41,2	0,4	46,3	137	6 329	7	316	1	60
		zus.	41,3	0,3	46,7	147	6 864	8	380	1	52
	zus.	zus.	45,4	2,2	48,9	210	10 279	13	658	14	703
	13. Holzverarbeitung	männlich	1	47,1	1,5	47,8	221	10 556	14	680	18
2			48,9	2,9	49,9	187	9 344	12	577	12	618
3			43,3	1,5	44,9	147	6 583	7	329	5	234
zus.			46,8	1,7	47,7	205	9 770	13	607	15	717
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	42,5	0,5	43,8	159	6 964	9	391	2	92
		3	42,7	0,9	44,0	147	6 458	7	308	1	45
		zus.	42,6	0,8	43,9	150	6 576	8	329	1	55
zus.		zus.	45,6	1,5	46,6	190	8 840	11	529	11	525

# VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1958

Industrie

Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche			
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto - stunden - verdienst	Brutto - wochen - verdienst	stündliche	wöchentliche	stündliche	wöchentliche
			inagesamt	darunter Mehr- arbeitestunden				Weitere Lohnzulage		Familienzulage	
			Stunden			Franken					
14. Papierverarbeitung	männlich	1	45,7	1,5	46,6	284	13 233	21	972	23	1 068
		2	51,1	4,6	51,7	195	10 061	13	684	9	443
		3	48,6	2,3	48,8	191	9 335	11	536	16	791
		zus.	47,9	2,5	48,5	236	11 445	16	790	17	832
	weiblich	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	41,1	0,3	41,5	141	5 849	7	280	-	-
		3	41,9	0,3	42,4	135	5 716	6	251	1	55
		zus.	41,8	0,3	42,3	138	5 827	6	267	1	42
	zus.	zus.	43,5	0,9	44,0	168	7 401	9	413	6	263
	15. Druckereigewerbe	männlich	1	45,3	1,5	46,5	318	14 770	24	1 124	20
2			48,6	4,1	50,0	244	12 178	14	710	23	1 146
3			47,5	3,1	48,9	187	9 147	11	527	11	526
zus.			45,9	2,0	47,2	295	13 930	22	1 018	19	918
weiblich		1	42,6	0,1	43,0	183	7 892	12	506	1	29
		2	43,7	0,4	45,1	174	7 862	11	514	1	53
		3	42,1	0,8	43,5	158	6 859	9	373	2	81
		zus.	43,0	0,5	44,3	171	7 554	11	469	1	58
zus.		zus.	44,9	1,5	46,2	255	11 762	18	831	14	626
16. Schuhindustrie		männlich	1	43,2	0,1	43,7	212	9 263	12	541	19
	2		47,1	-	47,1	166	7 795	9	428	9	408
	3		43,7	-	43,7	140	6 139	6	258	2	88
	zus.		43,7	0,1	44,1	199	8 781	11	500	16	698
	weiblich	1	39,8	0,2	40,1	166	6 641	8	433	1	53
		2	45,6	0,0	45,6	164	7 495	9	418	1	54
		3	39,7	0,0	40,6	127	5 145	5	184	1	37
		zus.	41,5	0,1	41,9	149	6 255	7	292	1	46
	zus.	zus.	42,3	0,1	42,7	168	7 179	9	368	7	285
	17. Textilgewerbe	männlich	1	51,2	1,6	52,4	189	9 899	12	640	12
2			50,1	1,4	50,6	183	9 265	11	540	12	619
3			47,0	1,5	47,0	185	8 698	11	540	13	613
zus.			49,8	1,5	50,5	186	9 386	12	580	12	615
weiblich		1	43,7	0,0	44,6	158	7 059	9	379	2	74
		2	42,3	0,1	43,4	149	6 472	7	310	1	54
		3	42,3	0,1	43,4	147	6 353	7	309	1	50
		zus.	42,9	0,1	43,7	150	6 562	7	327	1	57
zus.		zus.	43,5	0,2	44,3	154	6 823	8	350	2	109
18. Bekleidungs- gewerbe		männlich	1	44,0	0,6	44,1	214	9 440	13	571	19
	2		.	.	.	.	.	.	.	.	.
	3		.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zus.		44,5	1,0	44,7	209	9 337	12	556	18	810
	weiblich	1	39,0	0,0	39,8	150	5 991	7	277	1	23
		2	37,3	0,0	37,9	145	5 509	6	226	0	10
		3	39,1	0,0	39,4	125	4 939	4	156	0	7
		zus.	38,9	0,0	39,6	141	5 566	6	228	0	16
	zus.	zus.	39,5	0,1	40,1	149	5 954	7	262	2	98
	19. Brauerei und Mälzerei	männlich	1	54,5	8,6	56,1	240	13 453	16	909	17
2			55,5	9,7	57,4	218	12 530	14	829	20	1 139
3			52,4	7,3	54,5	188	10 268	12	628	12	641
zus.			54,2	8,5	56,0	222	12 436	15	820	17	926
weiblich		1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		3	44,9	1,8	46,2	172	7 967	10	472	2	104
		zus.	44,7	1,7	46,2	172	7 943	10	472	3	118
zus.		zus.	53,0	7,6	54,8	217	11 891	14	778	15	828

Monat: Februar 1958

Industrie

### Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungsgruppe	Durchschnittliche Zahl der			Durchschnittlicher		Durchschnittliche			
			geleisteten Stunden		bezahlten Stunden	Brutto-stunden-verdienst	Brutto-wochen-verdienst	stündliche	wöchentliche	stündliche	wöchentliche
			insgesamt	darunter Mehr-arbeitsstunden				Weitere Lohnzulage		Familienzulage	
								Stunden	Franken		
20. Tabakwarenherstellung	männlich	1	47,4	1,7	49,1	265	12 996	18	886	25	1 237
		2	41,6	3,1	45,6	235	10 728	16	712	26	1 186
		3	46,3	0,8	49,2	198	9 739	12	614	13	656
		zus.	46,1	1,8	48,5	245	11 893	16	797	23	1 105
	weiblich	1	46,1	0,9	46,1	195	8 979	13	588	3	153
		2	39,1	0,2	39,3	157	6 171	8	306	1	36
		3	39,5	0,3	42,8	143	6 137	7	281	1	35
		zus.	39,4	0,2	41,1	151	6 221	7	301	1	38
	zus.	zus.	40,7	0,5	42,5	172	7 312	9	396	6	244
	21. Sonstige Zweige der Nahrungs- u. Genussmittelind.	männlich	1	55,0	8,3	56,1	215	12 064	13	756	19
2			53,3	6,2	54,2	212	11 460	14	737	17	898
3			50,3	4,6	51,7	172	8 881	10	514	11	543
zus.			53,5	6,9	54,5	205	11 189	13	697	16	893
weiblich		1	49,4	5,1	49,4	160	7 912	9	427	2	119
		2	49,9	3,1	50,1	164	8 228	10	507	1	34
		3	44,5	2,0	45,6	141	6 406	7	301	1	61
		zus.	45,9	2,4	46,7	147	6 858	7	349	1	61
zus.		zus.	50,1	4,9	51,1	182	9 273	11	543	10	525
22. Baugewerbe (Hoch- u. Tiefbau)		männlich	1	27,2	1,1	27,8	253	7 040	13	367	41
	2		21,6	0,6	22,0	209	4 593	10	219	45	990
	3		20,7	0,5	20,9	184	3 849	8	176	38	801
	zus.		24,2	0,8	24,7	229	5 643	11	282	41	1 023
	weiblich	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zus.	zus.	24,2	0,8	24,7	229	5 643	11	282	41	1 023
	Eisenschaffende Industrie (in Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke enthalten)	männlich	1	48,7	6,8	52,2	286	14 892	19	997	19
2			48,6	6,4	52,2	257	13 407	16	824	20	1 026
3			48,1	5,5	51,5	229	11 814	14	707	18	905
zus.			48,6	6,4	52,1	265	13 783	17	876	19	1 000
weiblich		1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		2	47,9	-	50,6	191	9 693	13	634	2	95
		3	46,5	1,8	49,2	172	8 462	9	434	2	120
		zus.	46,7	1,5	49,4	176	8 690	9	467	2	113
zus.		zus.	48,6	6,4	52,1	264	13 744	17	873	19	993
		männlich	1								
	2										
	3										
	zus.										
	weiblich	1									
		2									
		3									
		zus.									
	zus.	zus.									
		männlich	1								
2											
3											
zus.											
weiblich		1									
		2									
		3									
		zus.									
zus.		zus.									

Monat: Februar 1958

Industrie

### Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
Gesamtindustrie ohne Bergbau	männlich	II	94 497	97 274	96 140	9 417	9 697	9 583	4 871	4 946	4 916
		III	71 946	74 927	73 391	6 439	6 922	6 673	4 460	4 310	4 387
		IV	60 133	61 456	60 519	5 073	5 259	5 127	3 227	3 117	3 195
		V	42 780	52 224	45 638	2 992	4 404	3 419	2 228	3 015	2 466
		zus.	69 327	79 082	73 596	6 203	7 451	6 749	3 863	4 220	4 019
	weiblich	II	67 606	85 452	70 012	6 334	8 994	6 677	180	-	159
		III	55 740	54 735	55 614	4 968	4 849	4 953	131	34	119
		IV	46 784	45 963	46 735	3 816	3 774	3 816	269	158	262
		V	39 459	39 340	39 455	2 945	2 939	2 945	73	-	71
		zus.	46 084	51 030	46 384	3 747	4 423	3 788	168	76	162
	zus.	zus.	61 489	77 945	67 242	5 375	7 328	6 058	2 617	4 052	3 119
Industrie ohne Baugewerbe und Bergbau	männlich	II	94 550	97 766	96 355	9 421	9 897	9 688	4 865	4 839	4 851
		III	71 793	75 912	73 622	6 421	7 203	6 769	4 500	4 059	4 304
		IV	60 497	61 194	60 700	5 118	5 224	5 149	3 243	3 099	3 201
		V	43 086	52 446	45 906	3 006	4 424	3 433	2 327	3 136	2 571
		zus.	69 558	79 137	73 509	6 231	7 563	6 780	3 888	4 060	3 959
	weiblich	II	68 475	85 452	70 574	6 551	8 994	6 853	189	-	165
		III	55 713	52 739	55 323	4 966	4 611	4 919	137	38	124
		IV	47 133	45 963	47 059	3 863	3 774	3 857	282	158	274
		V	39 603	36 042	39 516	2 957	2 597	2 948	77	-	75
		zus.	46 182	50 136	46 424	3 763	4 327	3 798	176	81	170
	zus.	zus.	61 773	77 852	67 060	5 409	7 420	6 070	2 651	3 884	3 057
1. Elektrizitäts- gewinnung und -versorgung	männlich	II	118 359	107 405	111 350	12 895	11 484	11 992	4 342	3 535	3 826
		III	69 901	72 634	70 886	5 992	6 657	6 206	4 909	3 596	4 436
		IV	55 602	49 232	54 366	4 619	3 797	4 459	3 073	3 030	3 064
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	75 156	85 346	79 425	6 875	18 465	7 541	4 372	3 541	4 024
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	62 824	-	63 558	5 894	-	5 916	602	-	512
		IV	45 205	-	45 517	3 590	-	3 627	-	-	-
		V	37 184	-	37 568	2 785	-	2 820	-	-	-
		zus.	50 085	-	51 934	4 280	-	4 513	183	-	166
	zus.	zus.	68 995	84 686	74 683	6 237	8 394	7 019	3 343	3 387	3 359
2. Steine und Erden	männlich	II	75 687	91 000	84 338	7 605	9 178	8 494	5 363	4 629	4 949
		III	48 884	59 587	51 652	4 608	4 818	4 662	1 399	1 333	1 382
		IV	46 648	-	46 032	3 455	-	3 411	5 217	-	4 615
		V	32 344	-	32 344	2 213	-	2 213	-	-	-
		zus.	58 679	85 437	69 750	5 502	8 427	6 713	3 584	4 061	3 782
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	50 914	-	-	4 097	-	-	-	-	-
		IV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		V	31 945	-	31 945	2 032	-	2 033	-	-	-
		zus.	42 916	-	42 916	3 197	-	3 198	-	-	-
	zus.	zus.	54 135	85 437	64 600	4 838	8 427	6 038	2 551	4 061	3 056
3. Eisen- und Stahl- industrie	männlich	II	99 840	100 348	100 091	10 020	10 159	10 089	4 776	4 668	4 723
		III	83 001	86 041	84 134	7 845	8 249	7 996	4 692	4 330	4 557
		IV	66 662	70 469	67 479	5 847	6 113	5 904	3 789	3 850	3 802
		V	51 654	59 699	54 503	3 849	4 555	4 099	3 986	4 080	4 019
		zus.	74 337	83 382	77 161	6 795	7 865	7 129	4 140	4 245	4 173
	weiblich	II	-	-	99 660	-	-	10 795	-	-	392
		III	84 542	-	75 277	7 405	-	7 397	-	-	-
		IV	60 341	60 748	60 353	5 451	5 461	5 451	418	-	406
		V	45 576	-	45 559	3 568	-	3 567	115	-	114
		zus.	52 261	60 934	52 456	4 423	5 598	4 449	217	-	212
	zus.	zus.	69 047	83 030	72 677	6 227	7 830	6 643	3 200	4 178	3 454



VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1958

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
davon: Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	männlich	II	99 773	102 564	101 095	10 011	10 432	10 211	4 842	4 627	4 740
		III	84 385	86 780	85 258	8 019	8 380	8 151	4 635	4 404	4 551
		IV	67 734	71 770	68 584	5 977	6 245	6 034	3 848	3 966	3 874
		V	52 264	61 269	55 446	3 911	4 745	4 205	4 167	4 104	4 145
		zus.	75 138	79 536	77 860	6 892	7 954	7 214	4 171	4 282	4 205
	weiblich	II	.	.	99 660	.	.	10 795	.	-	15
		III	83 269	.	82 294	8 375	.	8 275	-	-	-
		IV	62 844	62 101	62 820	5 760	5 785	5 761	466	-	452
		V	46 120	.	46 099	3 630	.	3 628	119	-	117
		zus.	53 021	62 510	53 237	4 511	5 891	4 542	230	-	225
	zus.	zus.	69 962	83 778	73 454	6 335	7 920	6 736	3 249	4 215	3 493
Eisenschaffende Industrie (in Hochofen-, Stahl- u. Warm- walzwerke ent- halten)	männlich	II	99 941	102 331	101 081	10 035	10 425	10 221	4 818	4 548	4 689
		III	84 320	87 204	85 354	8 000	8 446	8 160	4 683	4 366	4 569
		IV	67 953	71 620	68 781	5 990	6 221	6 042	3 874	3 967	3 895
		V	52 023	60 980	55 412	4 052	4 659	4 281	3 898	4 145	3 992
		zus.	75 703	84 228	78 355	6 958	7 969	7 273	4 198	4 254	4 215
	weiblich	II	.	.	.	.	.	.	.	.	.
		III	84 263	.	83 092	8 474	.	8 354	-	-	-
		IV	62 894	.	62 867	5 755	.	5 756	468	-	452
		V	46 393	.	46 389	3 640	.	3 639	130	-	130
		zus.	53 343	65 709	53 608	4 532	6 274	4 569	241	-	235
	zus.	zus.	70 500	83 958	74 001	6 394	7 944	6 797	3 278	4 192	3 515
Ziehereien und Kaltwalzwerke	männlich	II	84 755	.	85 650	8 619	.	8 646	4 404	-	4 777
		III	63 820	.	64 598	5 511	.	5 602	4 612	-	4 623
		IV	47 362	-	47 437	3 628	-	3 650	2 294	-	2 168
		V	.	.	.	.	.	.	.	-	.
		zus.	56 266	.	56 821	4 762	.	4 824	3 099	-	3 102
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		IV	45 412	-	45 412	3 430	-	3 430	255	-	255
		V	38 711	-	38 711	2 762	-	2 762	134	-	134
		zus.	42 896	-	42 896	3 225	-	3 225	163	-	163
	zus.	zus.	52 118	.	52 679	4 285	.	4 348	2 188	-	2 227
Eisen-, Stahl- u. Tempergiesserei- en	männlich	II	106 284	90 557	95 496	10 654	8 959	9 472	4 214	4 784	4 605
		III	73 896	81 643	77 681	6 678	7 457	7 059	5 305	3 862	4 600
		IV	57 596	57 150	57 472	4 694	4 677	4 689	3 487	2 721	3 275
		V	.	.	47 607	.	.	3 183	-	-	3 108
		zus.	70 553	78 790	74 416	6 270	7 319	6 762	4 128	4 004	4 070
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	60 832	-	60 832	5 622	-	5 622	-	-	-
		IV	49 264	.	49 291	4 123	.	4 095	175	-	171
		V	38 232	.	38 599	2 762	.	2 789	-	-	-
		zus.	48 427	.	48 402	4 031	.	4 005	103	-	100
	zus.	zus.	64 288	78 382	69 796	5 636	7 264	6 272	2 989	3 952	3 365
4. NE-Metallindustrie	männlich	II	.	.	.	.	.	.	.	-	.
		III	.	.	.	.	.	.	.	-	.
		IV	.	.	.	.	.	.	.	-	.
		V	.	-	.	.	-	.	.	-	.
		zus.	60 179	.	62 900	5 185	.	5 562	4 076	-	3 951
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		IV	.	.	.	.	-	.	.	-	.
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-
		zus.	49 049	-	49 049	4 139	-	4 139	287	-	287
	zus.	zus.	55 381	.	58 374	4 734	.	5 097	2 443	-	2 754

VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1958

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
5. Chemische Industrie	männlich	II	96 793	116 707	104 306	9 534	12 161	10 525	4 771	5 928	5 208
		III	60 884	68 776	62 870	5 539	6 041	5 665	3 468	4 297	3 677
		IV	38 115	57 343	42 362	2 579	3 525	2 788	1 181	4 158	1 838
		V	35 341	-	35 341	2 387	-	2 387	-	-	-
		zus.	62 194	81 746	67 349	5 598	7 559	6 115	3 142	4 771	3 571
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	51 942	-	53 282	6 111	-	4 747	-	-	-
		IV	35 231	39 227	36 041	2 399	2 991	2 519	33	-	26
		V	33 332	-	32 065	2 270	-	2 121	-	-	-
		zus.	42 052	50 851	43 741	3 274	4 573	3 524	20	-	16
	zus.	zus.	55 539	74 128	60 026	4 830	6 823	5 311	2 110	3 594	2 469
6. Sägerei und Holz- bearbeitung	männlich	II	78 940	72 311	75 577	7 649	6 233	6 931	4 551	5 956	5 264
		III	64 675	59 481	63 911	5 402	4 830	5 318	4 663	3 589	4 505
		IV	50 479	-	48 328	3 770	-	3 712	4 114	-	3 360
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	66 417	66 498	66 447	5 850	5 641	5 778	4 274	5 072	4 549
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		IV	40 672	-	40 673	3 002	-	3 002	178	-	178
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	43 225	-	43 225	3 414	-	3 414	72	-	72
	zus.	zus.	61 230	66 498	62 755	5 306	5 641	5 403	3 335	5 072	3 837
7. Stahlbau	männlich	II	102 263	111 673	108 890	10 264	11 993	11 482	5 129	5 083	5 096
		III	68 649	76 195	73 412	5 760	6 994	6 539	3 816	3 561	3 655
		IV	48 984	57 630	54 028	4 007	5 091	4 639	1 114	2 771	2 081
		V	35 810	56 954	51 051	2 539	4 919	4 255	647	3 376	2 614
		zus.	67 140	80 173	75 570	5 971	7 823	7 169	2 908	3 805	3 488
	weiblich	II	64 648	-	64 648	5 950	-	5 950	-	-	-
		III	56 348	-	52 870	5 045	-	4 631	-	-	-
		IV	46 006	56 257	47 381	3 516	5 093	3 728	318	-	275
		V	33 469	33 472	33 469	2 358	2 334	2 355	142	-	124
		zus.	43 224	45 146	43 475	3 355	3 744	3 406	201	-	175
	zus.	zus.	58 659	78 663	69 713	5 043	7 647	6 482	1 948	3 641	2 883
8. Maschinenbau	männlich	II	85 862	94 388	92 547	8 290	9 344	9 173	4 885	4 944	4 931
		III	75 755	74 065	74 426	6 878	6 824	6 835	4 056	4 169	4 145
		IV	54 760	53 480	54 125	4 568	4 508	4 538	2 688	2 049	2 371
		V	41 990	37 816	40 795	2 938	2 795	2 965	1 778	365	1 436
		zus.	63 334	75 601	71 510	5 563	7 111	6 592	3 282	3 836	3 651
	weiblich	II	75 439	-	75 439	7 412	-	7 412	-	-	-
		III	64 928	-	64 928	6 205	-	6 205	-	-	-
		IV	49 400	-	49 477	4 160	-	4 167	330	-	357
		V	36 815	-	36 899	2 739	-	2 749	27	-	26
		zus.	45 117	-	45 129	3 708	-	3 707	147	-	158
	zus.	zus.	55 297	75 305	65 819	4 744	7 078	5 970	1 899	3 804	2 898
9. Elektrotechnik	männlich	II	87 465	93 845	91 201	8 613	9 371	9 056	4 320	5 250	4 865
		III	75 281	78 190	77 178	6 751	7 473	7 232	4 986	3 162	3 796
		IV	53 917	59 184	55 834	4 289	5 060	4 569	2 309	3 470	2 731
		V	-	-	39 249	-	-	2 559	-	-	3 148
		zus.	64 406	74 087	69 504	5 550	6 940	6 286	3 399	3 580	3 494
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	66 340	-	66 340	6 261	-	6 261	541	-	541
		IV	47 203	-	47 182	3 904	-	3 910	218	-	197
		V	40 029	-	39 903	3 007	-	2 997	58	-	57
		zus.	46 017	-	45 951	3 750	-	3 749	177	-	167
	zus.	zus.	55 571	72 616	62 020	4 685	6 777	5 480	1 851	3 399	2 437

# VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1958

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
10. Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	männlich	II	92 997	103 217	98 285	9 197	10 316	9 776	4 914	4 900	4 907
		III	70 297	72 226	71 350	6 405	6 431	6 419	4 384	5 434	4 958
		IV	54 225	57 560	55 093	4 241	4 854	4 400	3 383	3 174	3 328
		V	38 070	48 677	40 022	2 541	3 893	2 790	1 962	1 911	1 953
		zus.	66 753	81 632	72 982	5 906	7 675	6 647	3 866	4 650	4 194
	weiblich	II	82 185	-	82 195	8 392	-	8 392	-	-	-
		III	63 065	-	60 780	5 677	-	5 367	348	-	303
		IV	48 185	-	47 856	3 971	-	3 935	105	-	120
		V	36 689	-	36 689	2 622	-	2 622	65	-	65
		zus.	48 553	-	48 339	4 043	-	4 014	107	-	114
	zus.	zus.	59 992	80 693	66 547	5 214	7 567	5 959	2 470	4 550	3 129
11. Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	männlich	II	102 529	-	103 691	10 588	-	10 764	5 021	-	4 965
		III	84 134	84 583	84 286	7 964	8 390	8 109	3 822	4 943	4 203
		IV	67 498	64 016	66 094	5 423	5 645	5 512	3 267	3 340	3 297
		V	46 771	-	46 045	3 538	-	3 778	2 386	-	2 756
		zus.	73 636	70 984	72 701	6 522	6 707	6 587	3 530	3 895	3 659
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	73 548	-	74 101	7 168	-	7 112	511	-	356
		IV	51 526	-	50 819	4 547	-	4 463	273	-	338
		V	38 669	-	38 546	2 902	-	2 890	57	-	55
		zus.	45 295	-	45 985	3 736	-	3 812	159	-	177
	zus.	zus.	59 634	68 613	61 808	5 145	6 427	5 456	1 864	3 412	2 239
12. Glasindustrie	männlich	II	82 608	104 607	94 662	8 385	11 138	9 893	2 919	3 550	3 265
		III	79 788	78 403	79 217	7 955	7 742	7 867	3 390	2 485	3 016
		IV	64 723	-	61 495	5 089	-	4 862	5 962	-	5 196
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	74 446	85 887	79 420	7 068	8 639	7 751	3 863	3 240	3 592
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		IV	44 107	-	44 107	3 612	-	3 612	-	-	-
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	47 359	-	47 359	4 021	-	4 021	147	-	148
	zus.	zus.	62 169	85 887	69 191	5 687	8 639	6 561	2 178	3 240	2 493
13. Holzverarbeitung	männlich	II	81 887	80 504	81 162	6 556	7 380	6 988	5 961	5 695	5 822
		III	62 466	-	56 904	5 230	-	4 806	3 056	-	2 689
		IV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		V	35 760	-	34 290	2 425	-	3 819	667	-	740
		zus.	63 944	73 261	67 240	5 085	7 347	5 885	3 715	5 085	4 200
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	48 220	-	48 220	4 019	-	4 019	-	-	-
		IV	41 716	-	41 716	3 458	-	3 458	1 787	-	1 787
		V	32 802	-	32 802	2 218	-	2 218	-	-	-
		zus.	42 172	-	42 172	3 349	-	3 349	324	-	324
	zus.	zus.	54 137	73 261	58 560	4 303	7 347	5 007	2 188	5 085	2 858
14. Papierverarbeitung	männlich	II	104 927	-	98 564	11 385	-	9 877	3 275	-	3 358
		III	69 656	-	70 388	6 593	-	6 681	3 742	-	3 541
		IV	37 799	-	40 375	2 871	-	2 982	778	-	700
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	66 705	-	69 752	6 219	-	6 406	3 011	-	2 939
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	56 719	-	56 719	5 034	-	5 034	623	-	623
		IV	30 294	-	30 294	1 745	-	1 745	1 054	-	1 054
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	42 068	-	42 068	3 241	-	3 241	731	-	731
	zus.	zus.	57 386	-	60 396	5 092	-	5 336	2 148	-	2 193

**VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL**

Monat: Februar 1958

Industrie

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
15. Druckereigewerbe	männlich	II	114 968	105 611	110 451	12 062	11 331	11 709	5 181	3 914	4 570
		III	79 645	78 720	79 271	7 108	7 287	7 181	6 843	4 457	5 878
		IV	55 609	-	55 609	4 748	-	4 748	1 981	-	1 981
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	84 244	92 820	87 364	8 036	9 407	8 535	4 943	4 172	4 663
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		IV	49 460	-	49 460	4 106	-	4 106	408	-	408
		V	37 684	-	37 684	2 759	-	2 759	59	-	59
		zus.	48 681	-	48 681	4 108	-	4 108	257	-	257
	zus.	zus.	67 554	92 820	73 435	6 193	9 407	6 941	2 744	4 172	3 076
16. Schuhindustrie	männlich	II	120 861	66 516	87 478	13 097	5 961	8 713	5 679	4 457	4 928
		III	55 819	51 984	53 370	3 265	4 301	3 927	3 589	2 340	2 791
		IV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	72 197	58 493	64 593	6 404	5 044	5 650	3 476	3 288	3 372
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	43 904	-	43 904	3 441	-	3 441	-	-	-
		IV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	34 815	-	34 815	2 510	-	2 510	-	-	-
	zus.	zus.	58 802	58 493	58 665	5 009	5 044	5 025	2 231	3 288	2 701
17. Textilgewerbe	männlich	II	107 531	-	93 333	10 989	-	9 330	7 615	-	5 481
		III	80 924	-	74 549	7 607	-	6 736	4 018	-	4 460
		IV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	81 623	64 090	75 311	7 835	5 567	7 019	4 596	3 770	4 299
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	43 352	-	43 795	3 538	-	3 570	494	-	445
		IV	36 472	-	36 472	2 360	-	2 360	-	-	-
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	38 380	-	38 589	2 694	-	2 720	101	-	99
	zus.	zus.	54 698	63 070	56 244	4 634	5 460	4 787	1 797	3 535	2 118
18. Bekleidungsgewerbe	männlich	II	94 952	79 429	87 981	9 873	7 129	8 641	4 150	5 247	4 643
		III	45 472	55 409	49 002	3 114	4 653	3 660	3 232	2 751	3 060
		IV	42 209	50 394	45 040	2 987	3 355	3 114	1 062	3 459	1 891
		V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		zus.	65 731	66 586	66 074	5 949	5 710	5 853	3 231	4 047	3 558
	weiblich	II	68 655	69 098	68 829	6 188	6 707	6 392	754	-	457
		III	42 201	47 832	44 304	3 295	4 056	3 579	-	60	23
		IV	34 275	44 275	36 520	2 304	3 669	2 610	251	-	195
		V	26 456	-	26 455	1 423	-	1 423	-	-	-
		zus.	39 004	50 589	42 186	2 874	4 413	3 297	155	35	122
	zus.	zus.	51 005	60 036	54 054	4 255	5 179	4 567	1 536	2 404	1 829
19. Brauerei und Mälzerei	männlich	II	101 689	120 298	106 075	10 680	13 040	11 236	4 052	6 179	4 553
		III	65 987	72 142	67 071	5 929	6 483	6 026	3 808	5 321	4 074
		IV	47 744	55 447	50 378	3 655	4 452	3 927	2 775	3 766	3 114
		V	49 339	-	49 339	3 555	-	3 555	3 825	-	3 825
		zus.	68 732	78 934	70 745	6 296	7 467	6 528	3 734	5 136	4 011
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	51 212	-	51 212	4 382	-	4 382	333	-	333
		IV	35 887	-	36 644	2 904	-	2 972	-	-	-
		V	34 356	-	33 552	2 399	-	2 289	-	-	-
		zus.	41 120	-	40 646	3 297	-	3 234	124	-	115
	zus.	zus.	56 094	75 473	65 313	5 113	7 074	5 933	2 979	4 732	3 307

Monat: Februar 1958

Industrie

### Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttononatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage			
			kaufmännischen	technischen	kaufmännischen und	kaufm.	techn.	kaufm. und	kaufm.	techn.	kaufm. und	
			Angestellten	Angestellten	techn. Angestellten zusammen	Angestellten	Angestellten	techn. Angest. zusammen	Angestellten	Angestellten	techn. Angest. zusammen	
Franken												
20. Tabakwaren-herstellung	männlich	II	83 513	.	88 617	7 772	.	8 627	5 475	.	4 983	
		III	79 704	84 894	82 871	7 621	7 766	7 709	4 883	5 009	4 960	
		IV	53 672	.	54 476	4 473	.	4 230	3 684	.	4 651	
		V	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		zus.	70 329	82 941	75 318	6 351	7 668	6 872	4 606	5 268	4 868	
		zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		III	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		IV	50 535	.	50 481	4 506	.	4 239	247	-	222	
		V	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		zus.	50 770	.	50 729	4 537	.	4 395	124	-	117	
		zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
	21. Sonstige Zweige der Nahrungs- u. Genussmittel- industrie	männlich	II	85 284	88 377	86 165	8 227	8 815	8 395	4 925	3 715	4 580
			III	64 055	71 183	65 355	5 059	6 228	5 272	5 821	3 837	5 459
IV			52 345	59 714	53 115	3 970	4 936	4 071	2 684	3 046	2 721	
V			36 329	-	36 329	2 126	-	2 126	2 038	-	2 038	
zus.			62 705	75 559	64 923	5 163	6 978	5 476	4 274	3 622	4 161	
zus.			zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
weiblich		II	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		III	50 004	.	68 242	4 242	.	4 373	128	-	118	
		IV	35 479	.	35 659	2 455	.	2 471	184	-	181	
		V	30 263	-	30 263	1 861	-	1 861	-	-	-	
		zus.	38 573	.	43 042	2 858	.	2 920	142	-	138	
		zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
22. Baugewerbe (Hoch- u. Tiefbau)		männlich	II	92 597	94 280	94 084	9 272	8 480	8 572	5 084	5 598	5 538
			III	73 949	71 232	71 949	6 674	5 868	6 081	3 937	5 250	4 904
	IV		52 202	66 830	56 642	4 093	5 978	4 665	2 880	3 490	3 065	
	V		37 824	48 993	41 449	2 761	4 121	3 203	619	1 261	827	
	zus.		64 925	78 751	74 461	5 671	6 778	6 432	3 407	5 178	4 629	
	zus.		zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	-	-	-	
		III	55 906	.	57 544	4 985	.	5 180	94	-	86	
		IV	41 550	-	41 550	3 117	-	3 117	73	-	73	
		V	36 632	.	38 347	2 705	.	2 879	-	-	-	
		zus.	44 729	.	45 829	3 531	.	3 660	57	-	54	
		zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
		männlich	II									
			III									
IV												
V												
zus.												
zus.			zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
weiblich		II										
		III										
		IV										
		V										
		zus.										
		zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
		männlich	II									
			III									
	IV											
	V											
	zus.											
	zus.		zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	
	weiblich	II										
		III										
		IV										
		V										
		zus.										
		zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	zus.	

# VERDIENSTERHEBUNG IN INDUSTRIE UND HANDEL

Monat: Februar 1958

Handel-, Geld- und Versicherungswesen

Durchschnittliche Monatsverdienste der Angestellten

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	Leistungs- gruppe	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der			Durchschn. Weitere Lohnzulage der			Durchschnittl. Familienzulage		
			kaufmännischen Angestellten	technischen Angestellten	kaufmännischen und techn. Angestellten zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen	kaufm. Angestellten	techn. Angestellten	kaufm. und techn. Angest. zusammen
			Franken								
Grosshandel	männlich	II	93 671	.	93 313	9 409	.	9 348	4 863	.	4 848
		III	63 911	63 502	63 893	5 384	5 224	5 377	4 246	2 767	4 181
		IV	38 676	40 975	38 722	2 785	2 543	2 781	1 422	4 000	1 473
		V	36 715	-	36 714	2 553	-	2 553	571	-	571
		zus.	61 004	59 466	60 958	5 278	4 684	5 260	3 366	3 178	3 360
	weiblich	II	78 658	-	78 658	7 837	-	7 837	255	-	255
		III	48 453	-	48 499	4 000	-	4 000	339	-	339
		IV	33 370	-	33 370	2 222	-	2 222	158	-	158
		V	32 479	-	32 479	2 094	-	2 094	51	-	51
		zus.	38 125	-	38 125	2 785	-	2 785	193	-	193
	zus.	zus.	52 140	59 466	52 276	4 312	4 684	4 319	2 136	3 178	2 156
Einzelhandel	männlich	II	81 071	.	81 478	7 754	.	7 804	4 024	.	4 080
		III	58 079	.	58 087	4 836	.	4 839	3 703	.	3 696
		IV	38 674	49 000	38 934	2 626	4 134	2 664	1 947	2 860	1 970
		V	30 468	-	30 468	1 899	-	1 899	478	-	478
		zus.	53 366	59 285	53 446	4 344	5 369	4 358	3 022	3 471	3 028
	weiblich	II	55 465	-	55 465	4 822	-	4 822	77	-	77
		III	44 197	-	44 197	3 470	-	3 470	331	-	331
		IV	30 363	-	30 363	1 927	-	1 927	172	-	172
		V	26 695	-	26 695	1 701	-	1 701	200	-	200
		zus.	32 596	-	32 596	2 180	-	2 180	193	-	193
	zus.	zus.	37 505	59 285	37 575	2 692	5 369	2 700	861	3 471	870
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	männlich	II	101 375	.	96 659	10 231	.	9 538	5 608	.	5 680
		III	61 648	.	61 589	5 470	.	5 446	3 993	.	4 004
		IV	41 649	-	41 649	2 930	-	2 930	2 000	-	2 000
		V	37 833	-	37 833	2 629	-	2 629	2 650	-	2 650
		zus.	60 784	.	60 920	5 317	.	5 301	3 519	.	3 604
	weiblich	II	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		III	46 200	-	46 200	3 780	-	3 780	860	-	860
		IV	38 309	-	38 309	2 966	-	2 966	-	-	-
		V	32 061	-	32 061	1 880	-	1 880	545	-	545
		zus.	37 845	-	37 845	2 841	-	2 841	163	-	163
	zus.	zus.	49 752	.	50 071	4 126	.	4 145	1 905	.	1 987
Geld- u. Bankwesen	männlich	II	85 955	.	85 880	8 580	.	8 569	4 693	.	4 691
		III	60 450	.	60 507	5 398	.	5 397	3 915	.	3 909
		IV	44 299	52 500	44 687	3 679	4 947	3 739	1 823	2 900	1 874
		V	42 536	.	41 963	2 942	.	2 938	3 277	.	3 063
		zus.	63 454	51 956	63 220	5 825	4 641	5 800	3 639	2 377	3 613
	weiblich	II	.	-	.	.	-	.	.	-	.
		III	58 205	-	58 205	5 441	-	5 441	324	-	324
		IV	42 830	.	42 822	3 262	.	3 260	79	.	79
		V	35 383	.	35 479	2 879	.	2 898	62	.	121
		zus.	44 830	.	44 794	3 660	.	3 658	124	.	133
	zus.	zus.	55 867	49 626	55 773	4 943	4 391	4 934	2 207	2 219	2 207
Versicherungswesen	männlich	II	99 643	-	99 643	10 570	-	10 570	4 566	-	4 566
		III	64 800	62 239	64 699	5 071	5 277	5 079	3 482	7 075	3 625
		IV	45 286	-	45 286	3 777	-	3 777	3 329	-	3 329
		V	35 225	-	35 225	2 434	-	2 434	1 193	-	1 193
		zus.	70 188	62 239	70 035	6 332	5 277	6 312	3 486	7 075	3 555
	weiblich	II	88 332	-	88 332	8 960	-	8 966	1 100	-	1 100
		III	57 580	-	57 580	5 226	-	5 226	112	-	112
		IV	45 727	-	45 727	3 695	-	3 695	96	-	96
		V	32 852	-	32 851	2 206	-	2 206	31	-	31
		zus.	45 669	-	45 669	3 751	-	3 751	107	-	107
	zus.	zus.	58 527	62 239	58 565	5 105	5 277	5 106	1 879	7 075	1 932

Erfasste Arbeiter nach Wirtschaftsbereichen  
im Februar 1958

Wirtschaftsbereich	Männliche	Weibliche	Arbeiter insgesamt
	Arbeiter		
Gesamtindustrie 1) ohne Bergbau	24 636	4 181	28 817
Industrie 1) ohne Bergbau und Baugewerbe	20 753	4 180	24 933
Energiewirtschaft			
darunter:			
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	220	5	225
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			
darunter:			
Steine und Erden	535	21	556
Eisen- und Stahlindustrie	10 295	143	10 438
davon:			
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	9 203	73	9 276
Ziehereien und Kaltwalzwerke	172	50	222
Eisen-, Stahl- und Tempergiessereien	920	20	940
NE-Metallindustrie	82	10	92
Chemische Industrie	188	211	399
Sägerei und Holzbearbeitung	423	135	558
Investitionsgüterindustrien (Metallverarbeitende Industrien)			
darunter:			
Stahlbau	1 169	17	1 186
Maschinenbau	2 220	123	2 343
Elektrotechnik	412	34	446
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	1 566	357	1 923
Verbrauchsgüterindustrien			
darunter:			
Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	1 178	596	1 774
Glasindustrie	190	47	237
Holzverarbeitung	610	250	860
Papierverarbeitung	37	94	131
Druckereigewerbe	248	128	376
Schuhindustrie	60	104	164
Textilgewerbe	16	154	170
Bekleidungsgewerbe	108	944	1 052
Nahrungs- und Genussmittelindustrien			
davon:			
Brauerei und Mälzerei	283	39	322
Tabakwarenherstellung	53	223	276
Sonstige Zweige der Nahrungs- und Genussmittelindustrien	487	387	874
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	3 883	1	3 884

1) In der Gesamtzahl sind auch einige kleinere Wirtschaftsbereiche enthalten, die nicht einzeln aufgeführt sind.

Erfasste Angestellte nach Wirtschaftsbereichen  
im Februar 1958

Wirtschaftsbereich	Kaufmänn. Angestellte		Technische Angestellte		Kaufmänn. u. Technische Angestellte zusammen
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
<u>Gesamtindustrie</u> <sup>1)</sup> ohne Bergbau	2 056	1 046	1 600	68	4 770
<u>Industrie</u> <sup>1)</sup> ohne Baugewerbe u. Bergbau	1 953	976	1 371	64	4 364
<u>Energiewirtschaft</u>					
dar. Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	58	19	42	2	121
<u>Grundstoff-u. Produktionsgüterindustrien</u>					
dar. Steine u. Erden	32	13	22	-	67
Eisen- u. Stahlindustrie	787	248	357	6	1 398
dav. Hochofen-, Stahl-u. Warmwalzwerke	715	218	311	5	1 249
Ziehereien u. Kaltwalzwerke	21	9	1	-	31
Eisen-, Stahl-u. Tempergießereien	51	20	45	1	117
NE - Metallindustrie	7	5	4	-	16
Chemische Industrie	77	38	28	9	152
Sägerei u. Holzbearbeitung	37	11	19	-	67
<u>Investitionsgüterindustrien</u> (metallverarb. Industrie)					
dar. Stahlbau	85	47	155	7	294
Maschinenbau	191	151	371	4	717
Elektrotechnik	68	63	75	4	210
Eisen-, Stahl-, Blech-u. Metallwarengewerbe	118	70	85	2	275
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>					
dar. Herstellung von feinkeramischen Erzeugnissen	43	42	23	4	112
Glasindustrie	12	10	9	-	31
Holzverarbeitung	32	26	17	-	75
Papierverarbeitung	12	7	2	-	21
Druckereigewerbe	47	41	27	-	115
Schuhindustrie	8	4	10	-	22
Textilgewerbe	8	13	5	-	26
Bekleidungs-gewerbe	47	57	31	22	157
<u>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</u>					
dav. Brauerei u. Mälzerei	67	17	16	1	101
Tabakwarenherstellung	11	5	7	-	23
Sonstige Zweige der Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	166	72	35	2	275
<u>Baugewerbe</u> (Hoch- u. Tiefbau)	103	71	228	4	406
<u>Handel, Geld- u. Versicherungswesen</u>					
dar. Großhandel	585	370	18	-	973
Einzelhandel	510	1 648	7	-	2 165
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	68	63	3	-	134
Geld- u. Bankwesen	624	429	13	3	1 069
Versicherungswesen	204	185	4	-	393

1) In der Gesamtzahl sind auch einige kleinere Wirtschaftsbereiche enthalten, die nicht einzeln aufgeführt sind.



Belegschaft, Schichten und Löhne im Steinkohlenbergbau  
Januar bis März 1958

Leistungsgruppe	durchschnittlich angelegte Arbeiter	ver- fahrene Schichten je durchschn. ang. Arbeiter	davon ver- fahrene Über- schichten	Barverdienst je Schicht 1)		Gesamteinkommen 2)	
				mit Ergebnisprämie	ohne Ergebnisprämie	Monats- lohn	Wochen- lohn
<u>Januar 1958</u>							
26 Öffnungstage u. ein bez. Feiertag							
Alle Arbeiter untertage davon:	37 992	22,0	0,3	-	2 450	65 402	14 519
Vollhauer 3)	16 644	21,7	0,3	-	2 769	73 152	16 240
Alle Arbeiter übertage	20 444	23,8	0,9	-	1 655	46 981	10 430
Gesamtbelegschaft	58 436	22,7	0,5	-	2 157	58 957	13 088
<u>Februar 1958</u>							
24 Öffnungstage							
Alle Arbeiter untertage davon:	38 000	18,8	0,2	-	2 446	56 935	14 234
Vollhauer 3)	16 764	18,5	0,2	-	2 764	63 106	15 777
Alle Arbeiter übertage	20 299	20,8	0,7	-	1 659	42 150	10 538
Gesamtbelegschaft	58 299	19,5	0,4	-	2 154	51 787	12 947
<u>März 1958</u>							
26 Öffnungstage							
Alle Arbeiter untertage davon:	37 985	21,7	0,3	-	2 455	62 576	14 455
Vollhauer 3)	16 732	21,4	0,3	-	2 769	69 238	15 994
Alle Arbeiter übertage	19 919	23,5	0,9	-	1 690	46 546	10 752
Gesamtbelegschaft	57 904	22,3	0,5	-	2 178	57 062	13 181

1) Barverdienst: Leistungslohn zuzüglich Zuschläge für Mehrarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit und sämtlicher Barzulagen, jedoch ohne Familienzulage und Weitere Lohnzulage.

2) Gesamteinkommen: Barverdienst ohne Familienzulage und Weitere Lohnzulage zuzüglich der Sachbezüge, vorläufig ohne Ergebnisprämie.

3) Für Vollhauer geschätzte Zahlen.